

LERNPLAN

Zweites Staatsexamen

Der Lernplan über Pflichtfachstoff und Prozessrecht, in 41 Rechtsgebieten. Zum Abhaken direkt in diesem PDF.

41 Rechtsgebiete

ca. 11730 Karteikarten

Examensvorbereitung in 3, 6, 12 oder 18 Monaten

DIE RECHTSGEBIETE

- | | |
|---|--|
| 1 Zivilrechtliches Allgemeinwissen | 12 Zivilprozess: Urteil und Erkenntnisverfahren |
| 2 Zivilprozess: Relationstechnik, Anwaltsklausur | 13 Strafprozess: Anklageschrift, Urteil, Revision |
| 3 Strafrechtliches Allgemeinwissen | 14 Vertragliche Schuldverhältnisse |
| 4 Strafprozessrecht | 15 Verfassungsprozessrecht |
| 5 Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen | 16 Zivilprozess: Prozesshandlungen und Kosten |
| 6 Verwaltungsprozessrecht | 17 Vermögensdelikte |
| 7 Staatsorganisationsrecht | 18 Verwaltungsprozess: Urteil und Grundbegriffe |
| 8 BGB Allgemeiner Teil | 19 Allgemeines Verwaltungsverfahren |
| 9 Allgemeiner Teil des StGB | 20 Gesetzliche Schuldverhältnisse |
| 10 Allgemeines Schuldrecht | + 21 weitere, alle im Fahrplan |
| 11 Grundrechte | |

Dein Startgeschenk

Der Plan steckt in diesem Heft, der Stoff von 31 der 41 Rechtsgebiete dazu auf jurahilfe.de: interaktive Skripten, ca. 8340 Karteikarten und Falltraining. Dein Gutschein zum Start:

GUTSCHEINCODE

LPRAB20

20 % Rabatt auf deinen ersten Abrechnungszeitraum, im Monats- oder Jahresabo (Jahresabo = maximale Ersparnis). Nicht übertragbar, nur einmal einlösbar. Einlösen auf www.jurahilfe.de; BGB AT ist dort dauerhaft kostenlos.



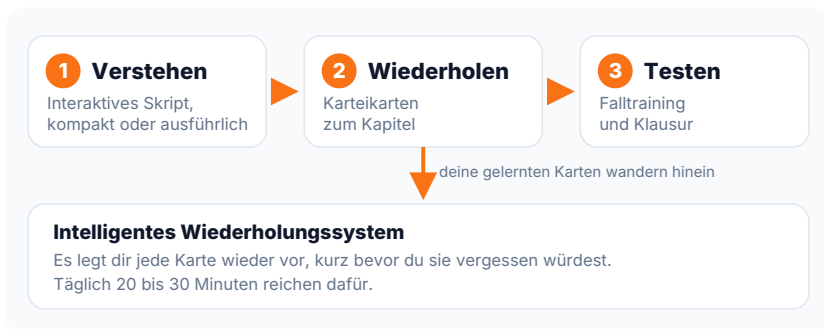
ZUR WEB-APP ↗

ANLEITUNG

So nutzt du diesen Plan

1. Such dir im Fahrplan dein Zeitfenster aus und nimm dir die Rechtsgebiete der Reihe nach vor.
2. Arbeite den Stoff durch und hake nach jedem Rechtsgebiet im Kasten „Was habe ich geschafft?“ ab: Verstehen, Wiederholen, Testen. Am Rechner geht das direkt im PDF, am Handy zum Beispiel im kostenlosen Acrobat Reader, sonst ausdrucken.
3. Beantworte die Kernfragen laut und frei. Offene Fragen nimmst du ins nächste Rechtsgebiet mit.
4. Wiederhole täglich 20 bis 30 Minuten, mit Karteikasten oder intelligentem Wiederholungssystem.

DAS JURAHILFE-PRINZIP



Ist das der richtige Plan für dich?

Du hältst den Plan **Zweites Staatsexamen** in der Hand. Jurahilfe hat 34 Lernpläne vom ersten Semester bis zum Examen. Vielleicht passt ein anderer besser zu dir.



Du willst ein Rechtsgebiet gezielt lernen

↓ 21 Pläne, einer je Rechtsgebiet

ZIVILRECHT

Zivilrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
BGB Allgemeiner Teil	6 Wo.
Allgemeines Schuldrecht	10 Wo.
Vertragliche Schuldverhältnisse	6 Wo.
Gesetzliche Schuldverhältnisse	4 Wo.
Allgemeines Sachenrecht	3 Wo.
Mobiliarsachenrecht	3 Wo.
Immobiliarsachenrecht	3 Wo.

STRAFRECHT

Strafrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
Allgemeiner Teil des StGB	7 Wo.
Nichtvermögensdelikte	5 Wo.
Vermögensdelikte	5 Wo.
Strafprozessrecht	4 Wo.

QUERSCHNITT

Juristisches Allgemeinwissen	5 Wo.
------------------------------	-------

ÖFFENTLICHES RECHT

Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen	2 Wo.
Staatsorganisationsrecht	4 Wo.
Grundrechte	6 Wo.
Allgemeines Verwaltungsverfahren	4 Wo.
Verwaltungsprozessrecht	6 Wo.
Verfassungsprozessrecht	3 Wo.
Europarecht	2 Wo.

Alle 34 Lernpläne zum Download

Im Ratgeber zum Jura-Lernplan steht jeder Plan mit Kurzbeschreibung als PDF bereit.

[Zur Übersicht →](#)

jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen



ALLE PLÄNE →

Fünf Prinzipien hinter diesem Plan

- **Plane in Ebenen.** Erst das Grobe: 41 Rechtsgebiete in der Reihenfolge des Fahrplans, wie lange jedes Rechtsgebiet dauert, steht dort für dein Zeitfenster. Darunter die Tagesebene: Die Muster-Woche unten zeigt, wie ein Lerntag aussehen kann.
- **Aktiv lernen.** Kernfragen beantworten, Karteikarten abrufen, Fälle lösen. Dafür hat jedes Rechtsgebiet dieses Plans seinen Abhak-Kasten mit Verstehen, Wiederholen, Testen.
- **Fester Wiederholungsanteil.** Ein Viertel bis ein Drittel deiner Lernzeit gehört der Wiederholung. Am einfachsten: täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, das intelligente **Wiederholungssystem von jurahilfe.de** wählt die richtigen aus.
- **Rhythmus mit Puffer.** Neuer Stoff in die erste Tageshälfte, Wiederholung und Falltraining in die zweite. Vier bis sechs konzentrierte Stunden sind genug, ein Tag pro Woche bleibt frei.
- **Bei Rückstand richtig kürzen.** Kürze am neuen Stoff, nie an der Wiederholung. Die Generalwiederholung am Schluss ist als Puffer eingebaut.

So kann dein Lerntag aussehen

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30 min	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten
3 bis 5 h	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Kernfragen der Woche	Klausur	frei
30 min	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training		

Richtwert: vier bis sechs konzentrierte Stunden am Lerntag. Verschieb die Blöcke nach deinem Stundenplan; nur die Karteikarten am Morgen sind gesetzt, auch am Wochenende. Samstags wird eine Klausur geschrieben und nachbereitet, der Sonntag bleibt frei.

Ausführlich erklärt im Ratgeber: [jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen](https://www.jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen)

41 Rechtsgebiete im Überblick

Die Kartenzahl zeigt, wie viel Stoff in einem Rechtsgebiet steckt, am meisten ist es in Rechtsgebiet 10. Such dir die Spalte deines Zeitfensters aus: Sie sagt, wie lange jedes Rechtsgebiet dauert.

Nr.	Rechtsgebiet	Karten	18 Mon.	12 Mon.	6 Mon.	3 Mon.
1	☐ Zivilrechtliches Allgemeinwissen	178	7½ Tage	5 Tage	2½ Tage	1 Tag
2	☐ Zivilprozess: Relationstechnik, Anwaltsklausur	ca. 540	3,2 Wo.	2,1 Wo.	7½ Tage	3½ Tage
3	☐ Strafrechtliches Allgemeinwissen	201	8½ Tage	5½ Tage	3 Tage	1½ Tage
4	☐ Strafprozessrecht	351	2,1 Wo.	10 Tage	5 Tage	2½ Tage
5	☐ Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen	88	3½ Tage	2½ Tage	1 Tag	½ Tag
6	☐ Verwaltungsprozessrecht	469	2,8 Wo.	1,9 Wo.	6½ Tage	3½ Tage
7	☐ Staatsorganisationsrecht	366	2,2 Wo.	10 Tage	5 Tage	2½ Tage
8	☐ BGB Allgemeiner Teil	496	3 Wo.	2 Wo.	7 Tage	3½ Tage
9	☐ Allgemeiner Teil des StGB	566	3,4 Wo.	2,3 Wo.	8 Tage	4 Tage
10	☐ Allgemeines Schuldrecht	915	5,5 Wo.	3,6 Wo.	1,8 Wo.	6½ Tage
11	☐ Grundrechte	478	2,9 Wo.	1,9 Wo.	6½ Tage	3½ Tage
12	☐ Zivilprozess: Urteil und Erkenntnisverfahren	ca. 510	3,1 Wo.	2,1 Wo.	7 Tage	3½ Tage
13	☐ Strafprozess: Anklageschrift, Urteil, Revision	ca. 240	10 Tage	6½ Tage	3½ Tage	1½ Tage
14	☐ Vertragliche Schuldverhältnisse	550	3,3 Wo.	2,2 Wo.	7½ Tage	4 Tage
15	☐ Verfassungsprozessrecht	168	7 Tage	4½ Tage	2½ Tage	1 Tag
16	☐ Zivilprozess: Prozesshandlungen und Kosten	ca. 390	2,4 Wo.	1,6 Wo.	5½ Tage	2½ Tage
17	☐ Vermögensdelikte	361	2,1 Wo.	10 Tage	5 Tage	2½ Tage
18	☐ Verwaltungsprozess: Urteil und Grundbegriffe	ca. 250	1,5 Wo.	7 Tage	3½ Tage	1½ Tage
19	☐ Allgemeines Verwaltungsverfahren	296	1,8 Wo.	8½ Tage	4 Tage	2 Tage
20	☐ Gesetzliche Schuldverhältnisse	437	2,6 Wo.	1,7 Wo.	6 Tage	3 Tage
21	☐ Strafprozess: Verfahrensgang und Beteiligte	ca. 200	8½ Tage	5½ Tage	3 Tage	1½ Tage
22	☐ Zivilprozess: Sonderverfahren und Rechtsmittel	ca. 420	2,5 Wo.	1,6 Wo.	6 Tage	3 Tage
23	☐ Polizei- und Ordnungsrecht	ca. 145	6 Tage	4 Tage	2 Tage	1 Tag
24	☐ Allgemeines Sachenrecht	187	8 Tage	5 Tage	2½ Tage	1½ Tage

Rechtsgebiete 25 bis 41

Nr.	Rechtsgebiet	Karten	18 Mon.	12 Mon.	6 Mon.	3 Mon.
25	☐ Baurecht	ca. 135	5½ Tage	4 Tage	2 Tage	1 Tag
26	☐ Mobiliarsachenrecht	233	10 Tage	6½ Tage	3 Tage	1½ Tage
27	☐ Nichtvermögensdelikte	409	2,4 Wo.	1,6 Wo.	5½ Tage	3 Tage
28	☐ Verwaltungsprozess: Verfahren und Bescheid	ca. 220	9 Tage	6 Tage	3 Tage	1½ Tage
29	☐ Kommunalrecht	ca. 130	5½ Tage	3½ Tage	2 Tage	1 Tag
30	☐ Immobiliarsachenrecht	209	9 Tage	6 Tage	3 Tage	1½ Tage
31	☐ Strafprozess: Beweis, Eingriffe, Sanktionen	ca. 200	8½ Tage	5½ Tage	3 Tage	1½ Tage
32	☐ Zivilprozess: Zwangsvollstreckung	ca. 420	2,5 Wo.	1,6 Wo.	6 Tage	3 Tage
33	☐ Staatshaftungsrecht	ca. 65	3 Tage	2 Tage	1 Tag	½ Tag
34	☐ Familienrecht	ca. 100	4 Tage	3 Tage	1½ Tage	½ Tag
35	☐ Nebengebiete des Verwaltungsrechts	ca. 205	8½ Tage	5½ Tage	3 Tage	1½ Tage
36	☐ Erbrecht	ca. 145	6 Tage	4 Tage	2 Tage	1 Tag
37	☐ Handelsrecht	ca. 120	5 Tage	3½ Tage	1½ Tage	1 Tag
38	☐ Gesellschaftsrecht	ca. 125	5½ Tage	3½ Tage	1½ Tage	1 Tag
39	☐ Europarecht	98	4 Tage	2½ Tage	1½ Tage	½ Tag
40	☐ Arbeitsrecht	ca. 100	4 Tage	3 Tage	1½ Tage	½ Tag
41	☐ Internationales Privatrecht	ca. 15	½ Tag	½ Tag	½ Tag	½ Tag
	☐ Generalwiederholung und Probeklausur	Wdh.	7,8 Wo.	5,2 Wo.	2,6 Wo.	9 Tage

Dazu jede Woche: täglich 20 bis 30 Minuten Wiederholung, freitags Kernfragen und Falltraining, samstags eine Klausur, sonntags frei.

Zivilrechtliches Allgemeinwissen

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	178	7½ Tage	5 Tage	2½ Tage	1 Tag

Die Grundbegriffe der Zivilrechtsprüfung: Anspruch und Anspruchsgrundlage, Rechtsobjekte, Fristen und Verjährung.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- | | | |
|---|----------------------------|-----|
| 1 | Allgemeines | 67 |
| 2 | Ausdrücke und Definitionen | 111 |

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie baut man zivilrechtliche Obersätze richtig auf?
- In welcher Reihenfolge werden die in Betracht kommenden Anspruchsgrundlagen geprüft?
- Was versteht man unter einer Einwendung im engeren Sinne und was unter einer Einrede?
- Was versteht man unter der Beweislast im Zivilprozess und wie ist sie verteilt?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 178 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Allgemeines“.



[Zum ersten Kapitel →](#)

[ZUR WEB-APP ↗](#)

Zivilprozess: Relationstechnik, Anwaltsklausur

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 540 geschätzt	3,2 Wochen	2,1 Wochen	7½ Tage	3½ Tage

Die Relationstechnik der Richterklausur von der Prozess- über die Kläger- und Beklagtenstation bis zur Beweis- und Tenorierungsstation, dazu Verfahrensgrundsätze, Gerichtsaufbau, Fristen und die Anwaltsklausur.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Relationstechnik: Prozess-, Kläger- und Beklagtenstation
- 2 Beweisstation und Tenorierungsstation
- 3 Verfahrensgrundsätze und Prozessmaximen
- 4 Zustellung, Fristen und Wiedereinsetzung
- 5 Anwaltsklausur: Angriffs- und Verteidigungsmandat

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was prüft man in der Klägerstation und was in der Beklagtenstation?
- Was besagen Dispositionsmaxime und Beibringungsgrundsatz?
- Unter welchen Voraussetzungen gibt es Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, § 233 ZPO?
- Wie baut man eine Anwaltsklausur im Angriffs- und im Verteidigungsmandat auf?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Strafrechtliches Allgemeinwissen

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	201	8½ Tage	5½ Tage	3 Tage	1½ Tage

Die Prinzipien des Strafrechts und der Aufbau der Prüfung im Gutachten.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Prinzipien des Strafrechts	73
2	Prüfung im Gutachten	35
3	Ausdrücke und Definitionen	93

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was besagt der Grundsatz nulla poena sine lege konkret in seinen Ausprägungen?
- Wie gelangt man vom Sachverhalt zu den in Frage kommenden Tatbeständen?
- Was versteht man unter Gewalt und welche Formen unterscheidet man?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 201 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Prinzipien des Strafrechts“.



ZUR WEB-APP ↗

[Zum ersten Kapitel →](#)

Strafprozessrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	351	2,1 Wochen	10 Tage	5 Tage	2½ Tage

Der Gang des Strafverfahrens mit den Ermittlungsmaßnahmen und den Beweisverwertungsverbieten.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Das Strafverfahren im Überblick	60
2	Verfahrensgrundsätze	65
3	Strafgerichte, Rechtsbehelfe, Beteiligte	131
4	Beweisführung im Strafverfahren	95

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie läuft das Erkenntnisverfahren im Detail ab und wie wird der Beschuldigte jeweils bezeichnet?
- Was versteht man unter einer prozessualen Tat?
- In welchen Fällen ist welches Gericht in erster Instanz zuständig und welcher Instanzenzug folgt?
- Führt ein Verstoß gegen ein Beweiserhebungsverbot zu einem Beweisverwertungsverbot?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 351 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Das Strafverfahren im Überblick“.



ZUR WEB-APP →

[Zum ersten Kapitel →](#)

Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	88	3½ Tage	2½ Tage	1 Tag	½ Tag

Der Einstieg ins Öffentliche Recht: Normenhierarchie, Geltung und Wirksamkeit von Rechtsnormen, die wiederkehrenden Grundbegriffe.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Allgemeines	32
2	Geltung von Rechtsnormen	27
3	Ausdrücke und Definitionen	29

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Rechtsgebiete umfasst das öffentliche Recht?
- Welchen Rang in der Normenhierarchie hat die EMRK? Steht sie über dem Grundgesetz?
- Was versteht man unter einer Maßnahme?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 88 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Allgemeines“.



[Zum ersten Kapitel →](#)

[ZUR WEB-APP ↗](#)

Verwaltungsprozessrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	469	2,8 Wochen	1,9 Wochen	6½ Tage	3½ Tage

Die Klagearten der VwGO mit ihren Zulässigkeitsvoraussetzungen und der einstweilige Rechtsschutz.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Weitere Handlungsformen der Verwaltung	71
2	Struktur und Grundzüge	91
3	Allgemeine Prozessvoraussetzungen	95
4	Anfechtungs- und Verpflichtungsklage	85
5	Leistungs- und Feststellungsklage	72
6	Einstweiliger Rechtsschutz	55

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter einem subordinationsrechtlichen und einem koordinationsrechtlichen Vertrag?
- Wie ist die Verwaltungsgerichtsbarkeit in Deutschland aufgebaut?
- Unter welchen Voraussetzungen ist der Verwaltungsrechtsweg eröffnet?
- Welche Klage ist einschlägig, wenn sowohl Anfechtungs- als auch Verpflichtungsklage in Betracht kommen?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 469 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Weitere Handlungsformen der Verwaltung“.



ZUR WEB-APP ↗

[Zum ersten Kapitel →](#)

Staatsorganisationsrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	366	2,2 Wochen	10 Tage	5 Tage	2½ Tage

Staatsstrukturprinzipien, Staatsorgane und ihre Rechte, Gesetzgebungsverfahren und Wahlrecht.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Staatsorganisation	31
2	Staatsstrukturprinzipien	105
3	Staatsorgane und Organteile	131
4	Gesetzgebung	51
5	Bundestagswahl	48

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was definiert einen Staat?
- Was beinhaltet der unveränderliche Kernbereich des Demokratieprinzips?
- Hat der Bundespräsident ein Prüfungsrecht und wie wird der Streit gelöst?
- Wie funktioniert die konkurrierende Gesetzgebung des Bundes?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 366 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Staatsorganisation“.



ZUR WEB-APP ↗

[Zum ersten Kapitel →](#)

BGB Allgemeiner Teil

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	496	3 Wochen	2 Wochen	7 Tage	3½ Tage

Willenserklärung, Vertragsschluss, Geschäftsfähigkeit, Anfechtung, Stellvertretung und die weiteren Einwendungen gegen den Anspruch.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Willenserklärung	95
2	Rechtsgeschäft und Vertragsschluss	72
3	Geschäftsfähigkeit	56
4	Stellvertretung	107
5	Anfechtung	64
6	Weitere Einwendungen	102

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was sind die Bestandteile einer Willenserklärung?
- Was besagen das Trennungsprinzip und das Abstraktionsprinzip?
- Wer ist beschränkt geschäftsfähig und welche Rechtsfolgen hat das?
- Welche Rechtsfolgen hat die Stellvertretung für abgegebene und empfangene Willenserklärungen?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 496 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Willenserklärung“.



[Zum ersten Kapitel →](#)

[ZUR WEB-APP ↗](#)

Allgemeiner Teil des StGB

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	566	3,4 Wochen	2,3 Wochen	8 Tage	4 Tage

Der Allgemeine Teil: Tatbestand, Kausalität und Zurechnung, Rechtfertigung, Schuld, Irrtümer, Versuch, Täterschaft und Teilnahme.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Aufbau der Grunddeliktarten	90
2	Qualifikationen	21
3	Kausalität und objektive Zurechnung	56
4	Vorsatz und Fahrlässigkeit	36
5	Irrtümer	65
6	Rechtfertigung	105
7	Schuld	64
8	Beteiligung: Täterschaft und Teilnahme	87
9	Handlungen und Konkurrenzen	42

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie prüft man den Tatbestand beim vorsätzlichen vollendeten Begehungsdelikt im Detail?
- Wie lautet das Prüfungsschema bei einer Vorsatzqualifikation?
- Wann ist ein Ereignis kausal?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 566 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Aufbau der Grunddeliktarten“.



ZUR WEB-APP ➔

[Zum ersten Kapitel ➔](#)

Allgemeines Schuldrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	915	5,5 Wochen	3,6 Wochen	1,8 Wochen	6½ Tage

Das größte Rechtsgebiet des Zivilrechts: Inhalt und Störungen des Schuldverhältnisses, Schadensersatz und Rücktritt, Dritte im Schuldverhältnis.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Das Schuldverhältnis	77
2	Bestimmung des Schuldverhältnisses	114
3	Besonderheiten im Schuldverhältnis	191
4	Erlöschen des Schuldverhältnisses	44
5	Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	88
6	Störungen im Schuldverhältnis	122
7	Schadensersatz wegen Pflichtverletzung	123
8	Inhalt von Schadensersatzansprüchen	84
9	Lösung vom Schuldverhältnis	72

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter dem Schuldrecht?
- Was besagt der Grundsatz von Treu und Glauben und wie wirkt er im Rechtsverkehr?
- Was sind AGB und wie unterscheiden sie sich von Individualabreden?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 915 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Das Schuldverhältnis“.



ZUR WEB-APP ➔

[Zum ersten Kapitel ➔](#)

Grundrechte

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	478	2,9 Wochen	1,9 Wochen	6½ Tage	3½ Tage

Die Prüfung der Grundrechtsverletzung und die einzelnen Grundrechte von Art. 1 bis 19 GG samt den grundrechtsgleichen Rechten.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Grundrechte	328
2	Grundrechtsgleiche Rechte	42
3	Natur und Wirkung der Grundrechte	27
4	Prüfung der Verletzung von Grundrechten	49
5	Grundrechtsberechtigung	32

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was wird von der Menschenwürde geschützt und wie kann ein Eingriff gerechtfertigt werden?
- Was versteht man unter einer Meinung im Sinne der Meinungsfreiheit?
- Was versteht man unter einem Beruf im Sinne der Berufsfreiheit?
- Welche grundrechtsgleichen Rechte solltest du kennen?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 478 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Grundrechte“.

[Zum ersten Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Zivilprozess: Urteil und Erkenntnisverfahren

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 510 geschätzt	3,1 Wochen	2,1 Wochen	7 Tage	3½ Tage

Das Zivilurteil von Rubrum bis Entscheidungsgründe mit Tenor und vorläufiger Vollstreckbarkeit, dazu das Erkenntnisverfahren: Klagearten, Streitgegenstand, Zulässigkeit, Parteivortrag und Beweis.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Rubrum, Tenor und vorläufige Vollstreckbarkeit
- 2 Tatbestand und Entscheidungsgründe
- 3 Besondere Urteilsarten
- 4 Klagearten, Streitgegenstand, Klageänderung
- 5 Zulässigkeit und Prozessvoraussetzungen
- 6 Parteivortrag, Beweislast, Beweiswürdigung

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie ist der Tenor eines Zivilurteils aufgebaut?
- Wann ist ein Urteil nur gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar, §§ 708, 709 ZPO?
- Wann liegt eine Klageänderung vor und wann ist sie zulässig, §§ 263 ff. ZPO?
- Wer trägt die Beweislast, und was bewirkt ein Anscheinsbeweis?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Strafprozess: Anklageschrift, Urteil, Revision

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 240 geschätzt	10 Tage	6½ Tage	3½ Tage	1½ Tage

Die wichtigsten Klausurtypen im Strafrecht: Anklageschrift mit Abschlussverfügung, Strafurteil von Rubrum bis Gründe und die Revision, dazu Verdachtsgrade, Fristen, Zustellung und Wiedereinsetzung.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Verdachtsgrade, Zuständigkeit, Kommentarnutzung
- 2 Fristen, Zustellung, Wiedereinsetzung
- 3 Anklageschrift und Abschlussverfügung
- 4 Strafurteil: Rubrum, Tenor, Gründe
- 5 Revision: Zulässigkeit, Verfahrens- und Sachrüge
- 6 Revisionsanträge und absolute Revisionsgründe

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Angaben gehören in den Anklagesatz, § 200 I StPO?
- Was gehört in die Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft?
- Wie tenoriert man Verurteilung, Freispruch und Einstellung?
- Wann liegt ein absoluter Revisionsgrund nach § 338 StPO vor?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Vertragliche Schuldverhältnisse

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	550	3,3 Wochen	2,2 Wochen	7½ Tage	4 Tage

Die Vertragstypen des Besonderen Teils, angeführt vom Kaufrecht mit seinen Mängelrechten, dazu Miete, Werkvertrag, Dienstvertrag, Darlehen und Bürgschaft.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Allgemeines	21
2	Kaufvertrag	157
3	Dienst-, Auftrags- und Maklervertrag	63
4	Werk-, Werklieferungs- und Pauschalreisevertrag	98
5	Miete, Leasing, Pacht, Leihe, Darlehen	115
6	Bürgschaft	48
7	Weitere Vertragstypen	48

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Vertragstypen gibt es und wie lassen sie sich kategorisieren?
- Wann ist das allgemeine Leistungsstörungenrecht anwendbar und wann gelten die kaufrechtlichen Mängelrechte?
- Was unterscheidet den Dienstvertrag vom Werkvertrag und vom Auftrag?
- Gibt es beim Werkvertrag ein eigenes Gewährleistungsrecht?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 550 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Allgemeines“.



[Zum ersten Kapitel →](#)

[ZUR WEB-APP ↗](#)

Verfassungsprozessrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	168	7 Tage	4½ Tage	2½ Tage	1 Tag

Verfassungsbeschwerde, Normenkontrolle und Organstreit mit ihren Zulässigkeitsvoraussetzungen.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Verfassungsbeschwerde	58
2	Normenkontrollverfahren	55
3	Organstreit und weitere Verfahren	55

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Nach welchem Schema prüft man die Zulässigkeit einer Verfassungsbeschwerde?
- Welche Funktion haben verfassungsprozessrechtliche Normenkontrollverfahren?
- Wann ist das Organstreitverfahren statthaft?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 168 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Verfassungsbeschwerde“.



ZUR WEB-APP ↗

[Zum ersten Kapitel →](#)

Zivilprozess: Prozesshandlungen und Kosten

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 390 geschätzt	2,4 Wochen	1,6 Wochen	5½ Tage	2½ Tage

Parteien und Dritte im Prozess mit Streitgenossenschaft, Nebenintervention und Streitverkündung, die Prozesshandlungen von Vergleich und Erledigterklärung bis Widerklage, dazu Kostenentscheidung und Prozesskostenhilfe.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Parteien, Streitgenossenschaft, Beteiligung Dritter
- 2 Prozessvergleich und Erledigterklärung
- 3 Klagerücknahme, Verzicht, Anerkenntnis
- 4 Prozessaufrechnung und Widerklage
- 5 Kostengrundentscheidung und Kostenfestsetzung
- 6 Prozesskostenhilfe

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie unterscheiden sich Nebenintervention und Streitverkündung?
- Was unterscheidet die übereinstimmende von der einseitigen Erledigterklärung?
- Wann ist eine Widerklage zulässig, § 33 ZPO?
- Wie berechnet man die Kostenquote nach der Baumbach'schen Formel?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Vermögensdelikte

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	361	2,1 Wochen	10 Tage	5 Tage	2½ Tage

Diebstahl, Raub, Erpressung, Betrug und Untreue, dazu Sachbeschädigung und Brandstiftung.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Diebstahl und ähnliche Delikte	124
2	Raub und Erpressung	69
3	Betrug, Untreue und ähnliche Delikte	113
4	Sachbeschädigung und Brandstiftung	55

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter Gewahrsam und unter Zueignungsabsicht?
- Was sind die Voraussetzungen des Raubes?
- Was versteht man unter einer Täuschung beim Betrug?
- Wie verhält es sich, wenn die Sache nicht in der Substanz verletzt, aber in ihrem Erscheinungsbild verändert wird?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 361 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Diebstahl und ähnliche Delikte“.



ZUR WEB-APP ↗

[Zum ersten Kapitel →](#)

Verwaltungsprozess: Urteil und Grundbegriffe

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 250 geschätzt	1,5 Wochen	7 Tage	3½ Tage	1½ Tage

Das Verwaltungsurteil von Rubrum und Tenor über Kostenentscheidung und vorläufige Vollstreckbarkeit bis zu den Entscheidungsgründen, dazu Klausurtypen, Streitgegenstand, Rechtshängigkeit, Rechtskraft und Wiedereinsetzung.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Klausurtypen im Assessorexamen
- 2 Streitgegenstand, Rechtshängigkeit, Rechtskraft
- 3 Wiedereinsetzung (§ 60 VwGO) und Verwirkung
- 4 Rubrum und Tenor
- 5 Kostenentscheidung und vorläufige Vollstreckbarkeit
- 6 Tatbestand, Gründe, Beschluss, Gerichtsbescheid

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie tenoriert man eine erfolgreiche Anfechtungsklage?
- Wie wird die Kostenquote nach §§ 154 ff. VwGO gebildet?
- Wann ist ein Urteil nach § 167 VwGO vorläufig vollstreckbar?
- Wann darf das Gericht durch Gerichtsbescheid entscheiden, § 84 VwGO?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Allgemeines Verwaltungsverfahrensrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	296	1,8 Wochen	8½ Tage	4 Tage	2 Tage

Verwaltungsaufbau, Handlungsformen und der Verwaltungsakt mit Nebenbestimmungen, Rücknahme und Widerruf.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Aufbau und Funktion der Verwaltung	93
2	Grundlagen des Verwaltungshandelns	71
3	Der Verwaltungsakt	132

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter der unmittelbaren und der mittelbaren Staatsverwaltung?
- Nach welchem Schema wird die Rechtmäßigkeit von Verwaltungsmaßnahmen geprüft?
- Wann liegt ein Verwaltungsakt i.S.d. § 35 VwVfG vor?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 296 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Aufbau und Funktion der Verwaltung“.



ZUR WEB-APP ↗

[Zum ersten Kapitel →](#)

Gesetzliche Schuldverhältnisse

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	437	2,6 Wochen	1,7 Wochen	6 Tage	3 Tage

Ansprüche ohne Vertrag: Deliktsrecht, Bereicherungsrecht, Geschäftsführung ohne Auftrag und das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Geschäftsführung ohne Auftrag	41
2	Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	82
3	Deliktsrecht	188
4	Bereicherungsrecht	126

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie unterscheiden sich die echte und die unechte Geschäftsführung ohne Auftrag?
- Was sind die Voraussetzungen für das Vorliegen eines Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses?
- Welche Rechte sind als sonstige Rechte i.S.d. § 823 I BGB geschützt?
- Welche Kondiktionsarten gibt es?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 437 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Geschäftsführung ohne Auftrag“.



ZUR WEB-APP ↗

[Zum ersten Kapitel →](#)

Strafprozess: Verfahrensgang und Beteiligte

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 200 geschätzt	8½ Tage	5½ Tage	3 Tage	1½ Tage

Der Gang des Verfahrens aus Sicht der Praxis: Ermittlungs-, Zwischen- und Hauptverfahren mit Hauptverhandlung, Plädoyer und Protokoll, Strafbefehl und Rechtsmittel, dazu Belehrungspflichten und Zeugnisverweigerungsrechte.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Verfahrensvoraussetzungen und Verfahrenshindernisse
- 2 Ermittlungsverfahren: Ablauf, Klageerhebung, Einstellung
- 3 Zwischen- und Hauptverfahren, Plädoyer, Protokoll
- 4 Strafbefehl und beschleunigtes Verfahren
- 5 Rechtsmittel, Beschwerde, Klageerzwingung
- 6 Belehrung, Zeugnisverweigerung, Adhäsionsverfahren

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wann kann die Staatsanwaltschaft das Verfahren nach §§ 153, 153a StPO einstellen?
- Wie ist die Hauptverhandlung nach §§ 243 ff. StPO aufgebaut?
- Wer hat ein Zeugnisverweigerungsrecht nach § 52 StPO?
- Wann ist ein Strafbefehl nach § 407 StPO zulässig?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Zivilprozess: Sonderverfahren und Rechtsmittel

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 420 geschätzt	2,5 Wochen	1,6 Wochen	6 Tage	3 Tage

Versäumnisurteil und Einspruch, Arrest und einstweilige Verfügung, Mahn- und Urkundenverfahren, die Besonderheiten in Familien- und Arbeitssachen und die Rechtsmittel mit der Berufung im Mittelpunkt.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Säumnisverfahren und Einspruch
- 2 Arrest und einstweilige Verfügung
- 3 Mahn-, Urkunden- und weitere Verfahren
- 4 Verfahren in Familien- und Arbeitssachen
- 5 Berufung, Revision, sofortige Beschwerde

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie prüft man den Einspruch gegen ein Versäumnisurteil, §§ 338 ff. ZPO?
- Wann ergeht ein zweites Versäumnisurteil nach § 345 ZPO?
- Welche Voraussetzungen hat eine einstweilige Verfügung, §§ 935, 940 ZPO?
- Worauf kann eine Berufung nach § 513 ZPO gestützt werden?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Polizei- und Ordnungsrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN ca. 145 geschätzt	IN 18 MONATEN 6 Tage	IN 12 MONATEN 4 Tage	IN 6 MONATEN 2 Tage	IN 3 MONATEN 1 Tag
---------------------	-----------------------------------	-------------------------	-------------------------	------------------------	-----------------------

Das Klausurfach des besonderen Verwaltungsrechts: Schutzgüter und Gefahrenbegriff, Handlungs- und Zustandsstörer, Generalklausel und Standardmaßnahmen bis zum Abschleppfall. Die Befugnisnormen stehen im Landesrecht.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Polizeibegriff und Behördenaufbau
- 2 Gefahr für öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 3 Polizeipflichtigkeit und Störerauswahl
- 4 Befugnisse und Standardmaßnahmen
- 5 Maßnahmen nach Eingriffsgut

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter der öffentlichen Sicherheit und der öffentlichen Ordnung?
- Wie grenzt man Anscheinsgefahr, Gefahrenverdacht und Putativgefahr ab?
- Wer ist Handlungsstörer, wer Zustandsstörer, und wie wählt die Behörde aus?
- Unter welchen Voraussetzungen darf ein Fahrzeug abgeschleppt werden?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Öffentlichen Recht.

[Zum Öffentlichen Recht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Allgemeines Sachenrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	187	8 Tage	5 Tage	2½ Tage	1½ Tage

Die Grundbegriffe des Sachenrechts: Besitz, Eigentum und die sachenrechtlichen Prinzipien.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Allgemeines	28
2	Besitz	86
3	Eigentum	73

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter einer Sache?
- Wie unterscheiden sich Eigenbesitz und Fremdbesitz?
- Wie wird die Prüfung der Eigentümerstellung aufgebaut?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 187 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Allgemeines“.



[Zum ersten Kapitel →](#)

ZUR WEB-APP ↗

Baurecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 135 geschätzt	5½ Tage	4 Tage	2 Tage	1 Tag

Bauplanungs- und Bauordnungsrecht: Flächennutzungsplan und Bebauungsplan mit der Abwägung, die Zulässigkeit nach §§ 30, 34, 35 BauGB und der Nachbarschutz.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Bauleitplanung und Abwägung
- 2 Planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben
- 3 Bauordnungsrecht und Baugenehmigung
- 4 Nachbarschutz

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wann ist ein Bebauungsplan abwägungsfehlerhaft?
- Wie prüft man die Zulässigkeit eines Vorhabens im unbeplanten Innenbereich, § 34 BauGB?
- Wann ist ein Vorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB zulässig?
- Welche Normen des Baurechts sind nachbarschützend?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Öffentlichen Recht.

[Zum Öffentlichen Recht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Mobiliarsachenrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	233	10 Tage	6½ Tage	3 Tage	1½ Tage

Eigentumsübergang an beweglichen Sachen, gutgläubiger Erwerb und die Kreditsicherheiten von Eigentumsvorbehalt bis Sicherungsübereignung.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Eigentumsübergang durch Rechtsgeschäft	85
2	Eigentumsübergang kraft Gesetzes	43
3	Eigentumsvorbehalt und Sicherungsrechte	105

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Unter welchen Voraussetzungen ist die Übereignung beweglicher Sachen wirksam?
- Wer hat Eigentum, wenn eine Sache zum Bestandteil einer anderen Sache wird?
- Welche dingliche Rechtsposition erlangt der Käufer beim Kauf unter Eigentumsvorbehalt und warum?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 233 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Eigentumsübergang durch Rechtsgeschäft“.



ZUR WEB-APP ↗

[Zum ersten Kapitel →](#)

Nichtvermögensdelikte

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	409	2,4 Wochen	1,6 Wochen	5½ Tage	3 Tage

Tötungs- und Körperverletzungsdelikte, Freiheits-, Beleidigungs-, Urkunden-, Aussage- und Straßenverkehrsdelikte.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Tötungsdelikte	95
2	Körperverletzung und ähnliche Delikte	61
3	Beleidigungsdelikte	27
4	Urkundendelikte	68
5	Aussagedelikte und ähnliche Delikte	70
6	Straßenverkehrsdelikte	56
7	Freiheitsdelikte	32

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter niedrigen Beweggründen?
- Ist der Tatbestand der Körperverletzung erfüllt, wenn ein Arzt einen Heileingriff durchführt?
- Was ist der Schutzzweck der Beleidigungsdelikte?
- Was sind die Voraussetzungen einer Urkunde?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 409 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Tötungsdelikte“.



[Zum ersten Kapitel →](#)

ZUR WEB-APP ↗

Verwaltungsprozess: Verfahren und Bescheid

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN ca. 220 geschätzt	IN 18 MONATEN 9 Tage	IN 12 MONATEN 6 Tage	IN 6 MONATEN 3 Tage	IN 3 MONATEN 1½ Tage
---------------------	-----------------------------------	-------------------------	-------------------------	------------------------	-------------------------

Verfahrensfragen und Behördenperspektive: Rechtsschutzbedürfnis und Klagehäufung, Normenkontrolle und Eilverfahren im Detail, Klageänderung und Erledigung, dazu Aufbau des Bescheids, sofortige Vollziehung und Widerspruchsverfahren.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Rechtsschutzbedürfnis, Klagegegner, Klagehäufung
- 2 Normenkontrolle und Eilverfahren im Detail
- 3 Klagerücknahme, Klageänderung, Erledigung
- 4 Aufbau eines Bescheids, Adressat, Duldungsverfügung
- 5 Sofortige Vollziehung und ihre Aussetzung
- 6 Widerspruchsverfahren: Prüfungsmaßstab und Kosten

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie baut man einen Verwaltungsakt als Bescheid auf?
- Wie begründet die Behörde die Anordnung der sofortigen Vollziehung, § 80 III VwGO?
- Was folgt aus einer einseitigen Erledigungserklärung im Verwaltungsprozess?
- Wie tenoriert das Gericht eine einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Kommunalrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 130 geschätzt	5½ Tage	3½ Tage	2 Tage	1 Tag

Die Gemeinde als Klausurgegenstand: Selbstverwaltungsgarantie des Art. 28 II GG, Gemeinderat und Bürgermeister mit dem Kommunalverfassungsverstreit, Rechts- und Fachaufsicht. Gemeindeordnung ist Landesrecht.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Kommunale Körperschaften
- 2 Selbstverwaltungsgarantie, Art. 28 II GG
- 3 Organe der Gemeinde
- 4 Kommunalaufsicht
- 5 Satzungen und öffentliche Einrichtungen

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was schützt die kommunale Selbstverwaltungsgarantie des Art. 28 II 1 GG?
- Wann ist ein Gemeinderatsmitglied befangen und was folgt daraus für den Beschluss?
- Wie läuft ein Kommunalverfassungsverstreit ab?
- Wie unterscheiden sich Rechtsaufsicht und Fachaufsicht?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Öffentlichen Recht.

[Zum Öffentlichen Recht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Immobiliarsachenrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	209	9 Tage	6 Tage	3 Tage	1½ Tage

Grundstücksrecht: Grundbuch und seine Unrichtigkeit, Vormerkung, Anwartschaftsrecht und die Grundpfandrechte.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

1	Allgemeines	26
2	Grundbuch, insb. Unrichtigkeit	51
3	Vormerkung und Anwartschaftsrecht	37
4	Grundpfandrechte	95

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter einem Grundstück?
- Wie ist das Grundbuch aufgebaut und in welcher Abteilung findet sich welche Information?
- Was kann der Inhaber einer Vormerkung tun, wenn der Eigentümer weitere Verfügungen vornimmt?
- Was kennzeichnet die Hypothek gegenüber der Grundsuld?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 209 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Allgemeines“.



[Zum ersten Kapitel →](#)

[ZUR WEB-APP ↗](#)

Strafprozess: Beweis, Eingriffe, Sanktionen

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 200 geschätzt	8½ Tage	5½ Tage	3 Tage	1½ Tage

Beweisaufnahme mit Streng- und Freibeweis, Beweisantrag und Sachverständigen, Durchsuchung, Beschlagnahme und Telekommunikationsüberwachung, dazu die Rechtsfolgenseite des Urteils: Strafzumessung, Gesamtstrafe, Maßregeln und Einziehung.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Beweiswürdigung, Streng- und Freibeweis
- 2 Beweisantrag und Sachverständige
- 3 Durchsuchung, Beschlagnahme, Überwachung
- 4 Weitere Ermittlungsmaßnahmen
- 5 Strafzumessung und Gesamtstrafe
- 6 Maßregeln und Einziehung

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie grenzt man Beweisantrag und Beweisermittlungsantrag ab?
- Wer darf eine Durchsuchung anordnen, § 105 StPO?
- Wie bildet man eine Gesamtstrafe nach §§ 53, 54 StGB?
- Wann ist die Fahrerlaubnis nach § 69 StGB zu entziehen?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Zivilprozess: Zwangsvollstreckung

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 420 geschätzt	2,5 Wochen	1,6 Wochen	6 Tage	3 Tage

Vom Titel bis zur Verwertung: Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung, Pfändung von Sachen und Forderungen, dazu die Rechtsbehelfe von Schuldner und Dritten von der Erinnerung bis zur Drittwiderspruchsklage.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Organe, Arten und Grundsätze der Vollstreckung
- 2 Titel, Klausel, Zustellung
- 3 Vollstreckung in Sachen und Forderungen
- 4 Vollstreckungsgegenklage und Titelgegenklage
- 5 Drittwiderspruchsklage und vorzugsweise Befriedigung
- 6 Erinnerung, sofortige Beschwerde, Vollstreckungsschutz

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche allgemeinen Voraussetzungen hat die Zwangsvollstreckung?
- Wie grenzt man Vollstreckungserinnerung, § 766 ZPO, und Vollstreckungsgegenklage, § 767 ZPO, ab?
- Welche Rechte sind Interventionsrechte im Sinne des § 771 ZPO?
- Was muss der Drittschuldner nach § 840 ZPO erklären?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Staatshaftungsrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 65 geschätzt	3 Tage	2 Tage	1 Tag	½ Tag

Was der Bürger vom Staat verlangen kann: Folgenbeseitigung und öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch, Amtshaftung nach § 839 BGB mit Art. 34 GG und die Entschädigung für enteignende Eingriffe.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Anspruchsarten und Rechtsweg
- 2 Abwehr- und Folgenbeseitigungsansprüche
- 3 Schadensersatz, insbesondere Amtshaftung
- 4 Entschädigungsansprüche

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Voraussetzungen hat der Folgenbeseitigungsanspruch?
- Wie prüft man den Amtshaftungsanspruch aus § 839 BGB, Art. 34 GG?
- Wann greift der öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch?
- Welche Entschädigungsansprüche gibt es neben dem Schadensersatz?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Öffentlichen Recht.

[Zum Öffentlichen Recht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Familienrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN ca. 100 geschätzt	IN 18 MONATEN 4 Tage	IN 12 MONATEN 3 Tage	IN 6 MONATEN 1½ Tage	IN 3 MONATEN ½ Tag
---------------------	-----------------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Eherecht und Grundzüge des Kindschaftsrechts, soweit deine Prüfungsordnung es verlangt: Güterstand und Zugewinnausgleich, die Verfügungsbeschränkungen der §§ 1365, 1369 BGB, der Unterhalt und das Verhältnis von Eltern und Kindern.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Wirkungen der Ehe
- 2 Eheliches Güterrecht
- 3 Scheidung
- 4 Verwandtschaft, Eltern und Kinder
- 5 Unterhaltspflichten

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was bedeutet die Schlüsselgewalt des § 1357 BGB für die Haftung des anderen Ehegatten?
- Wann ist eine Verfügung über das Vermögen im Ganzen nach § 1365 BGB unwirksam?
- Wie wird der Zugewinnausgleich berechnet?
- Welche Unterhaltsansprüche gibt es und wie prüft man sie?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Zivilrecht.

[Zum Zivilrecht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Nebengebiete des Verwaltungsrechts

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 205 geschätzt	8½ Tage	5½ Tage	3 Tage	1½ Tage

Weitere Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts: Versammlungsrecht mit der Polizeifestigkeit, Straßenrecht mit Gemeingebrauch und Sondernutzung, dazu Immissionsschutz und Naturschutz.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Versammlungsrecht
- 2 Straßenrecht
- 3 Immissionsschutzrecht
- 4 Wasser- und Naturschutzrecht
- 5 Gewerbe- und Gaststättenrecht

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was bedeutet die Polizeifestigkeit der Versammlung?
- Wie grenzt man Gemeingebrauch und Sondernutzung an einer Straße ab?
- Wann bedarf eine Anlage einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung?
- Wann ist jemand unzuverlässig im Sinne des Gewerberechts?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Öffentlichen Recht.

[Zum Öffentlichen Recht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Erbrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN ca. 145 geschätzt	IN 18 MONATEN 6 Tage	IN 12 MONATEN 4 Tage	IN 6 MONATEN 2 Tage	IN 3 MONATEN 1 Tag
---------------------	-----------------------------------	-------------------------	-------------------------	------------------------	-----------------------

Von der Gesamtrechtsnachfolge bis zum Pflichtteil: gesetzliche Erbfolge, Testament und Erbvertrag, Vermächtnis und Auflage, dazu Erbenhaftung und Erbschein.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Stellung des Erben
- 2 Gesetzliche Erbfolge
- 3 Inhalte von Verfügungen von Todes wegen
- 4 Formen von Verfügungen von Todes wegen
- 5 Pflichtteilsrecht
- 6 Scheinerbe und Erbschein

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie bestimmt sich die gesetzliche Erbfolge nach Ordnungen und Stämmen?
- Was sind wechselbezügliche Verfügungen im gemeinschaftlichen Testament?
- Wie unterscheiden sich Erbeinsetzung, Vermächtnis und Auflage?
- Wer hat einen Pflichtteilsanspruch und wie wird er berechnet?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Zivilrecht.

[Zum Zivilrecht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Handelsrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 120 geschätzt	5 Tage	3½ Tage	1½ Tage	1 Tag

Das Sonderprivatrecht der Kaufleute: Kaufmannsbegriff, Handelsgeschäfte mit der Rügeobliegenheit des § 377 HGB, Prokura und Handlungsvollmacht sowie die Publizität des Handelsregisters.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Kaufmannsbegriff und Prinzipien
- 2 Handelsgeschäfte und Handelskauf
- 3 Firma und Inhaberwechsel
- 4 Besondere Vertretungsregeln
- 5 Handelsregister und Rechtsscheintatbestände

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wer ist Kaufmann im Sinne des HGB?
- Welche Folgen hat das Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben?
- Was besagt die Untersuchungs- und Rügeobliegenheit des § 377 HGB?
- Was bedeuten negative und positive Publizität des Handelsregisters, § 15 HGB?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Zivilrecht.

[Zum Zivilrecht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Gesellschaftsrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 125 geschätzt	5½ Tage	3½ Tage	1½ Tage	1 Tag

Die Rechtsformen und ihre Haftungsfolgen: die Gesellschaft bürgerlichen Rechts nach neuem Recht, oHG, KG und GmbH & Co. KG, dazu Verein, GmbH und Aktiengesellschaft.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Gesellschaftsbegriff und Typenzwang
- 2 Personengesellschaften
- 3 Körperschaften

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie haften die Gesellschafter einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts?
- Was versteht man unter der fehlerhaften Gesellschaft?
- Was ist die actio pro socio?
- Worin unterscheiden sich Personengesellschaften und Körperschaften?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Zivilrecht.

[Zum Zivilrecht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Europarecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	98	4 Tage	2½ Tage	1½ Tage	½ Tag

Die Grundfreiheiten und das Verhältnis von Unionsrecht und nationalem Recht, soweit deine Prüfungsordnung es verlangt.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- | | | |
|---|-----------------------|----|
| 1 | Das Europarecht | 61 |
| 2 | Die Europäische Union | 37 |

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was gehört zum Primärrecht der Europäischen Union und welche Funktion hat es?
- Unter welchen Voraussetzungen kann sich ein Bürger direkt auf eine Richtlinie berufen?
- Wie wird ein Konflikt zwischen Unionsrecht und nationalem Recht gelöst?
- Wie können Eingriffe in die Grundfreiheiten durch die Mitgliedstaaten gerechtfertigt werden?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, 98 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining. Der QR-Code führt zum ersten Kapitel, „Das Europarecht“.



[Zum ersten Kapitel →](#)

[ZUR WEB-APP ↗](#)

Arbeitsrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 100 geschätzt	4 Tage	3 Tage	1½ Tage	½ Tag

Vom Arbeitnehmerbegriff des § 611a BGB bis zur Kündigungsschutzklage: Pflichten aus dem Arbeitsvertrag, Befristung, ordentliche und außerordentliche Kündigung, innerbetrieblicher Schadensausgleich.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- 2 Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- 3 Arbeitsvertrag
- 4 Kündigung
- 5 Haftung im Arbeitsverhältnis
- 6 Kollektivarbeitsrecht

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wer ist Arbeitnehmer im Sinne des § 611a BGB?
- Wann ist eine ordentliche Kündigung sozial gerechtfertigt?
- Unter welchen Voraussetzungen ist eine außerordentliche Kündigung nach § 626 BGB wirksam?
- Wie funktioniert der innerbetriebliche Schadensausgleich?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Zivilrecht.

[Zum Zivilrecht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Internationales Privatrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	ca. 15 geschätzt	½ Tag	½ Tag	½ Tag	½ Tag

Welches Recht gilt, wenn der Fall über die Grenze reicht: die Grundnorm des Art. 3 EGBGB mit dem Vorrang des Unionsrechts, die Verordnungen Rom I und Rom II und die Sachnormverweisung.

DER STOFF IN DIESEM RECHTSGEBIET

- 1 Bestimmung des anwendbaren Rechts
- 2 Grundnorm des Art. 3 EGBGB
- 3 Rom I und Rom II
- 4 Sachnormverweisung
- 5 Transposition und Rechtswahl

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut, samstags eine Klausur.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wonach bestimmt sich das anwendbare materielle Recht?
- Wann gilt die Verordnung Rom I, wann die Verordnung Rom II?
- Was ist eine Sachnormverweisung?
- Was versteht man unter Transposition?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Rechtsgebiet komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktive Skripten, Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining, zu finden im Zivilrecht.

[Zum Zivilrecht →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Generalwiederholung und Probeklausur

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 18 MONATEN	IN 12 MONATEN	IN 6 MONATEN	IN 3 MONATEN
	Wiederholung	7,8 Wochen	5,2 Wochen	2,6 Wochen	9 Tage

Alles noch einmal, aktiv

Kein neuer Stoff mehr. Jetzt baust du Wiederholungsrückstände ab, schließt offene Kernfragen und schreibst unter echten Bedingungen.

SO GEHST DU VOR

- 1 Wiederholungsstapel leeren und offene Kernfragen schließen
- 2 Falltraining quer durch alle 41 Rechtsgebiete
- 3 Probeklausur unter Echtbedingungen (unbekannte Akte, volle Zeit, zugelassene Hilfsmittel)
- 4 Probeklausur nachbereiten: In welchen Rechtsgebieten hast du Punkte verloren? Dorthin gehen die letzten Lerntage
- 5 Puffer für alles, was liegen geblieben ist

Abschluss-Checkliste

- ☐ Wiederholungsstapel ist leer (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ Du kannst alle Kernfragen aus Rechtsgebieten 1 bis 41 beantworten
- ☐ Falltraining zu allen 41 Rechtsgebieten abgeschlossen
- ☐ Eine Probeklausur unter Echtbedingungen geschrieben und nachbereitet

Behalte den Stoff bis zur Prüfung

31 von 41 Rechtsgebieten liegen auf jurahilfe.de bereit

- Interaktive Skripten, umschaltbar zwischen kompakt und ausführlich
- ca. 8340 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem, das dir jede Karte zum optimalen Zeitpunkt vorlegt
- Multiple-Choice-Falltraining mit Abschlussnote je Kapitel



ZUR WEB-APP ↗

Jetzt kostenlos starten → www.jurahilfe.de

Dein Gutschein von Seite 2: **LPRAB20** (20 % auf den ersten Abrechnungszeitraum)

Erst ausprobieren? Das Rechtsgebiet BGB Allgemeiner Teil ist auf jurahilfe.de dauerhaft kostenlos. Teste damit Skripten, Karteikarten und Falltraining, bevor du den Gutschein einlöst.

Stoffbasis: die Inhalte von jurahilfe.de (31 Rechtsgebiete, ca. 8340 Karteikarten). Dazu 10 Rechtsgebiete, die noch nicht auf jurahilfe.de stehen (Umfang geschätzt, ca. 3390 Karteikarten). Prüfungsstoff und Anforderungen variieren je nach Land; gleiche den Plan mit deiner Ausbildungs- und Prüfungsordnung ab. Der Plan umfasst den Pflichtfachstoff des ersten Examins samt Nebengebieten und dazu das Prozessrecht des zweiten. Welche Nebengebiete dein Land prüft, legt die Prüfungsordnung fest; Polizei-, Kommunal- und Bauordnungsrecht sind zudem Landesrecht. Methodik nach dem Jurahilfe-Ratgeber „Jura-Lernplan erstellen“.

Version 3.2